

Programm

Donnerstag 30.10.14

Abschlussveranstaltung im KUNSTPavillon Eisenach*

- 15:30 Ankunft, Kaffeepause, Gelegenheit der Ausstellungsbesichtigung
- 16:00 Begrüßung Ron Hoffmann
(Vorsitzender BUND Thüringen)
- 16:10 Begrüßung Beate Schrader
(Vorstand Stiftung Naturschutz Thüringen)
- 16:20 Grußwort Dr. Christiane Paulus
(Leiterin der Unterabteilung Naturschutz im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)
- 16:30 Grußwort Jürgen Reinholz
(Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz)
- 16:45 Kurzfilm über das Grüne Band
- 17:00 Gesprächsrunde „Perspektiven für das Grüne Band“ mit:
Dr. Christiane Paulus (Leiterin der Unterabteilung Naturschutz im Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit), Prof. Dr. Hubert Weiger (Vorsitzender
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), Prof. Dr. Karl-Friedrich Thöne
(Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und
Naturschutz), Dr. Dieter Franz (Vorstand Stiftung Naturschutz Thüringen) und Dr. Aribert
Bach (Vizepräsident Thüringer Bauernverband), moderiert durch Ralf-Uwe Beck
(Ehrevorsitzender BUND Thüringen, Vertreter BAUMKREUZ)
- 18:00 Imbiss mit Produkten aus den Regionen am Grünen Band Europa
Möglichkeit zu Gesprächen mit den Teilnehmern der Gesprächsrunde und
Aktiven am Grünen Band; Bildpräsentation 25 Jahre Grünes Band
- 19:00 Konzert Alexander Blume, Jazzpianist (Eisenach)

* KUNSTPavillon Eisenach: Wartburgallee 47, 99817 Eisenach

Tel. am Veranstaltungstag; 0163/4662061

Freitag 31.10.14

Freiwilligenpflegeeinsatz im Grünen Band und Gottesdienst

- 10:00 – 17:30 BAUMKREUZ**
(Parkplatz B7 zwischen Ifta und Rittmannshausen):
Aktiver Freiwilligeneinsatz der Stiftung Naturschutz Thüringen
am Grünen Band bei Ifta mit gemeinsamem Grünes-Band-Nudel-
Essen und Bildvortrag über das Grüne Band im Warmen
- 18:00 – 20:00 Kirche Ifta:
Gottesdienst und Gespräche
„Reformationstag und 25 Jahre friedliche Revolution“

Wo Grenzer früher ein freies Sichtfeld wollten, um Flüchtende zu entdecken, entstand ungeplant ein wertvoller Offenlandbiotopverbund aus Magerrasen, Feuchtwiesen und Zwergstrauchheiden. Diese selten gewordenen Lebensräume sind in Gefahr durch intensive Landwirtschaft, aber auch durch Sukzession. Jeder kann im Rahmen des Projektes Grünes Band Aktiv mithelfen, die gefährdeten Magerrasen als Lebensraum am Grünen Band zu erhalten; auch damit das lebendige Denkmal sichtbar bleibt.

Tel. am Veranstaltungstag; 0176/23538271

Samstag 1.11.14

25. Pflanzaktion mit der BAUMKREUZ-Gemeinde

- 9:00 **BAUMKREUZ****
Pflanzung neuer Bäume im Grünen Band

Genau dort, wo die B7 auf den Grenzstreifen trifft – 20 km westlich von Eisenach, unweit der Gemeinde Ifta - befindet sich das Kunstprojekt „BAUMKREUZ“: Zwei im November 1990 gepflanzte, sich kreuzende Alleen. Entlang des Grenzzaunes, der dort noch steht, wachsen auf dem einstigen Todesstreifen Eschen, die Straße wird von Linden gesäumt.

Das BAUMKREUZ ist eine Skulptur auf der Grenze. Die Bäume wurzeln in der Grenzsituation ungeklärter Fragen zwischen West und Ost. Gleichzeitig ist mit dem BAUMKREUZ durchkreuzt, dass alles so bleiben muss, wie es ist. Die Bäume wachsen. Damit ist die Skulptur BAUMKREUZ Symbol für den Willen, Grenzen zu überschreiten, vor allem für die Grenzen des Denkens. Die „Pflanz-Treffen“ an jedem ersten Samstag im November (seit 1990) gehören ebenso zu dem Kunstwerk wie die Bäume.

** BAUMKREUZ: Parkplatz an der B7 zwischen Ifta und Rittmannshausen

Hintergrund

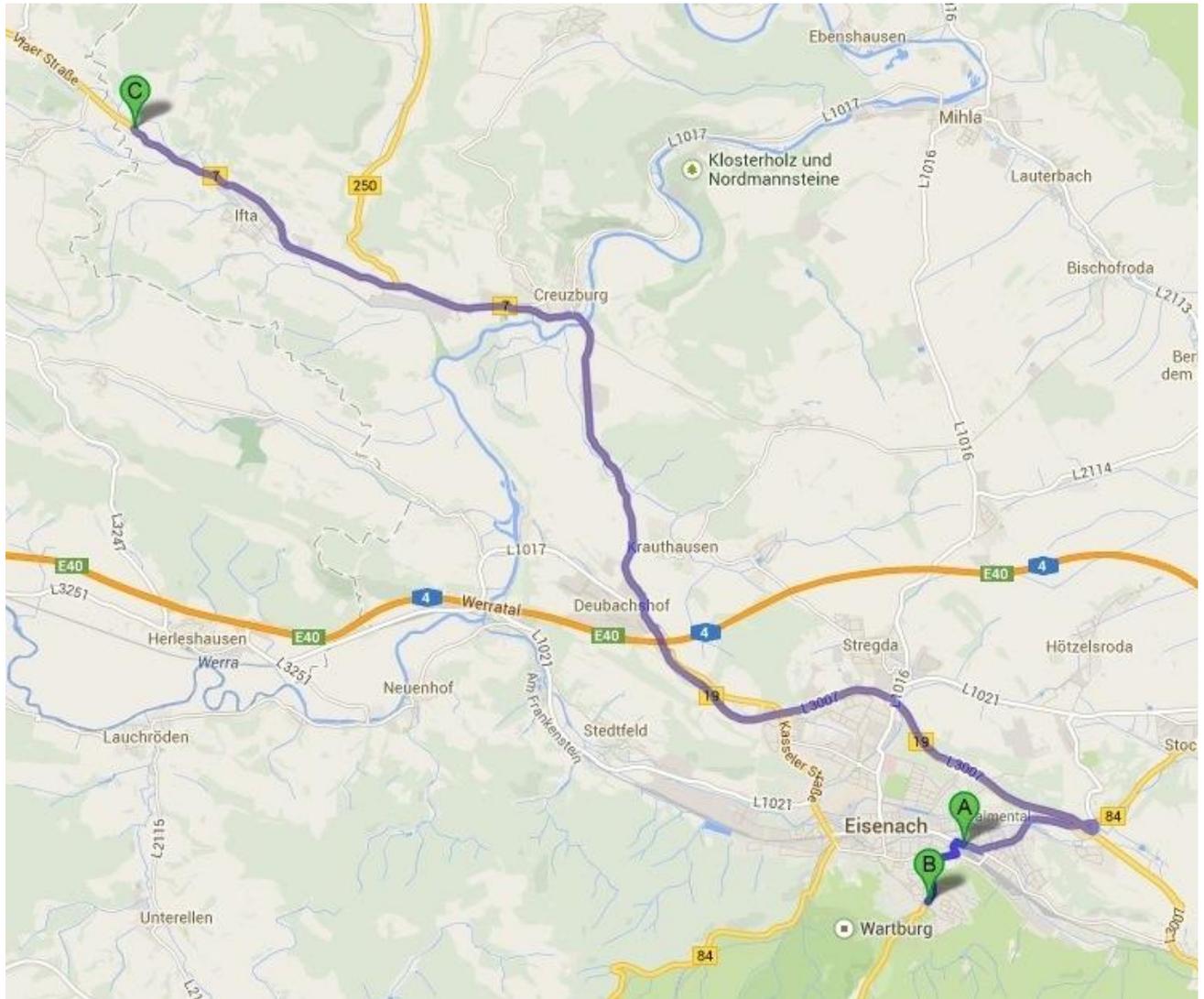
Wo früher der Eisene Vorhang Menschen trennte und viel Leid schuf, begegnen sich heute Menschen beider Seiten vom Eismeer bis zum Schwarzen Meer. Gemeinsam arbeiten sie für den Schutz dieser lebendigen Spur europäischer Geschichte in der Landschaft.

Anlässlich des 25. Jubiläums des Grünen Bandes veranstalten BUND Thüringen und Stiftung Naturschutz Thüringen gemeinsam eine Reihe von Exkursionen, Vorträgen und Freiwilligeneinsätzen. Diese sind verknüpft mit Zeitzeugengesprächen und kulturellen Beiträgen zum Themenkomplex: „Innerdeutsche und europäische Geschichte und Bürgerrechtsbewegung“. Denn der besondere Charme dieses Naturschutzprojektes liegt in der einzigartigen Verbindung von Mensch, Natur, Kultur und Geschichte. Nirgendwo sonst ist menschliches Wirken im Positiven wie im Negativen so komplex mit der Vielfalt der Natur verknüpft.

Die Abschlussveranstaltung wurde bewusst am BAUMKREUZ verortet. Hier ist seit 1990 die Verbindung zwischen Umwelt- und Bürgerrechtsbewegung auf der einen und Kunst auf der anderen Seite besonders präsent:

Informationen zu allen Veranstaltungen der Reihe finden Sie auch unter www.bund-thueringen.de, www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

Anfahrtsskizze



A Bahnhof Eisenach

B KUNSTPavillon Eisenach; Wartburgallee 47, 99817 Eisenach

C BAUMKREUZ; Parkplatz B7 zwischen Ifta und Rittmannshausen